

Heilpraktikerin aus Leidenschaft



Im Laufe meiner Lebensgeschichte habe ich schon sehr früh nach schonenden und tiefgreifenden Heilungsmöglichkeiten gesucht. Erst durch eine Erkrankung meines Sohnes bin ich auf die Homöopathie gestoßen. Ich war überrascht von der schnellen, aber auch tiefgehenden und langfristigen Wirkung. Man konnte sehr genau beobachten, wie sich nicht nur eine Veränderung auf der körperlichen, sondern auch auf der seelischen und geistigen Ebene vollzog. So hatte mich die Homöopathie schnell überzeugt.

Im Jahr 2004 erwarb ich, zur Überprüfung beim Gesundheitsamt in Borken, neben den geforderten diagnostischen Fähigkeiten auch wichtige therapeutische Kenntnisse in der Therapie mit Schüssler Salzen und Bachblüten. Ganz besonders faszinierte mich weiterhin die Homöopathie. Somit widmete ich mich dann ganz intensiv einer 3jährigen Homöopathie-Ausbildung an der Hufelandschule in Senden, bei Dr. Eva Lang. Diese schloss ich 2007 mit einer Überprüfung ab, die den Richtlinien der SHZ entspricht. Meine Erfahrungen haben mir gezeigt, dass sowohl die Homöopathie als auch die Bachblüten wunderbar eine

psychologische Beratung unterstützen. Ein weiterer Schwerpunkt meiner naturheilkundlichen Praxistätigkeit stellen Schmerzpatienten dar. In der heutigen Zeit leiden immer mehr Menschen unter chronischen Schmerzen. Daher habe ich mich in Düsseldorf durch den Dozenten Peter Bahn zum Dorn-Breuß-Therapeuten ausbilden lassen. Zusammen mit der Pneumatischen Pulsationstherapie bildet die Dorn-Therapie eine wirksame und nebenwirkungsfreie Alternative zur medikamentösen Schmerztherapie.

Eine weitere große Leidenschaft in meinem Leben ist die Arbeit als Fachlehrerin an einer Förderschule.